

Runder Tisch Holweide - Forum Wohnen und Umwelt, 10.01.2017

Anwesende:

Barbara Kriebeler, Eckehard Sturm, Hermann Schläger, Petra Bosch-Overhage,
Reinhard Fieguth, ambulanter Kinder- und Jugend-Hospizverein in Holweide
Fatos Aytulun, FEEn e.V. Köln-Holweide, Lerngruppe für Mädchen
Bettina, Tanzimpulse Köln-Holweide

Gertrud, Monika, Heike und Familie Tusch sind entschuldigt

Nächster Termin ist **der 6. März um 18 Uhr** in den Räumen des ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizvereins in der Heinz-Kühn-Str. 41

Tagesordnung

1. Rewe-Platz

Sabine Nikodem von der HoSe beschäftigt sich seit 2007/2008 mit der Verbesserung der Situation am Rewe-Platz und führte Gespräche mit der Stadt, Herrn BM Bartsch, insbesondere mit dem Planungsamt, hier Frau Müßigmann und Herrn Oster, ehemals Bezirksvorsteher in Mülheim.

September 2016, Gespräche von Sabine Nikodem, Frau Sobotka, Herrn Tusch, Eckehard Sturm mit Herrn Steiner vom Stadtplanungsamt. Es erfolgt eine temporäre Lösung, der Förderantrag ist genehmigt, die Höhe der Gelder steht noch nicht fest, wie Herr Steiner im Januar 2017 mitteilte.

Im Rahmen einer sog. Stadtbildverschönerung werden die Gelder fließen, Vollzug in 2017/2018, eine Maßnahmenplanung findet statt, ein Maßnahmenkatalog wird aufgestellt.

Kinder, Jugendliche (Anwohner) sollen in die Planung einbezogen werden.

Ein externer Moderator wird eingebunden. Die Stadt hat zu wenig Personal.

Dem Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs wird das Konzept im Rahmen eines absehbaren Termins vorgestellt.

Es ist gewünscht, dass sich die GAG einbringt. Eckehard hat Kontakt zu Frau Finger, Sozialarbeiterin der GAG.

Hermann berichtet, dass an der Haltestelle der Linie 13, Amsterdamer Straße entlang des Bahndamms im Neubaugebiet Holzcontainer stehen, ähnlich der am Rewe-Platz geplanten Anlagen.

Reinhard macht den Vorschlag von Spendenanfragen bei Rewe und diversen Gartencentern

FEEn können Kontakte zu Anwohnern herstellen. Hermann initiiert die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen eines Info-nachmittags für die Anwohner.

2. Baumwollquartier

Zum Stand des Verfahrens siehe Mail von Barbara im Dezember 2016. Bauanträge werden wohl im Frühjahr 2017 eingereicht.

3. Drei-Kaiser-Saal

Bettina berichtet von Gesprächen mit dem Eigentümer des Tanzsaals, Herrn Vollbach. Er plant u.a. Loftwohnungen im vorderen Bereich des Gebäudes. „Tanzimpulse“ kann den vorderen Bereich wohl nicht zusätzlich nutzen. Nach Aussage des Eigentümers ist die Nutzung für Tanzimpulse nicht bauaufsichtlich genehmigt. Bis Ende des Pachtvertrages 2019 wird ein Verbleiben zugesichert.

4. Sonstiges

Ende 2016 gab es einen Jahresrückblick von Willi über die durchgeführten Aktionen des Runden Tisches Holweide.

Es soll eine Befragung der Holweider Bürger durchgeführt werden nach dem Motto „ Wo drückt der Schuh?“

Bei den Parteien sollen gerade im Hinblick auf die bevorstehende Wahl die Ideen/Konzepte für Holweide abgefragt werden.

Petra schreibt Herrn Fuchs wegen des Themas „Brötchentaste“ an den Parkscheinautomaten für Holweide an. Die Bergisch-Gladbacher-Straße ist keine sog. Flaniermeile“ so dass eine Brötchentaste ideal wäre. Sollte dies nicht erfolgreich sein, so wird ein Antrag gem. §3 24 Gemeindeordnung (Anregungen und Beschwerden) in Erwägung gezogen.

Protokoll: XX

01.02.2017